

Glückwünsche / Persönliches

ES GIBT SO VIELE MÜTTER AUF DER WELT  
UND AUSGERECHNET MEINE IST DIE BESTE.

Alles Liebe zum Muttertag  
VON  
DEINER TOCHTER Anja.



HALLO WOCHENENDE!

Manchmal, zugegebenermaßen nicht sonderlich häufig, aber doch hin und wieder findet sich sogar in einer ganz normalen Werbung sehr Tiefsinniges: So verkündet aktuell ein großes Telekommunikationsunternehmen: „Drück Mama nicht weg. Drück Mama lieber fest.“ Und man ist tatsächlich bewegt – ja, auch weil am Sonntag Muttertag ist. Doch dieses Nachdenken darüber, wie man eigentlich seine zwischenmenschlichen Beziehungen in einer zunehmend überreizten und vollgestopften Lebenswirklichkeit gestalten möchte, treibt einen dann doch nachhaltig um. Über das pure Datum 10. Mai hinaus. Und eines ist ja klar: Hat man erst einmal angefangen mit diesem Nachden-

ken, ist man schon unterwegs und zwar auf dem Weg dahin, das Zwischenmenschliche vielleicht doch ein wenig anders zu bewerten und zu gewichten. Hin zu der Erkenntnis, das es manchmal nur ein paar Worte benötigt, um aufkeimende Einsamkeiten zu bekämpfen. Nix Großes eigentlich – und gerade deshalb so oft vergessen: Was man umso schmerzhafter wahrnimmt, in dem man selbst rutscht in die Rolle der enttäuschten Mutter. Oder natürlich auch des enttäuschten Vaters. Tja, alle werden mal alt. Und nein, dies ist jetzt kein platter, abgedroschener „Boomer-Spruch“. Es ist schlicht und ergreifend die Wahrheit, weiß ...

JENS WAGNER, CVD SACHSEN MEDIEN



# Farbtupfer erfreuen das Auge

TITELGESCHICHTE: Stadtgärtner lassen Altenburg erblühen

ALTENBURG. Wenn im Frühling die Natur erwacht, haben die Stadtgärtner und Stadtgärtnerinnen alle Hände voll zu tun. Wer offenen Auges durch Altenburg geht, kann sich an vielen exponierten Plätzen, etwa am Skatbrunnen, an den frisch gepflanzten Blumen erfreuen. Insgesamt bringen die für Grünanlagen und den Stadtwald zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Frühjahr circa 2000 Frühblüher, vor allem Stiefmütterchen und Hornveilchen, in die Erde. Besonders arbeitsaufwändig war

in diesem Jahr die Bewirtschaftung des Areals vor der „Kulisse“ in der Rosa-Luxemburg-Straße. Auf der dortigen Grünfläche mussten im letzten Sommer aufgrund der Erneuerung des Abwasserkanals die vorhandenen Sträucher entfernt werden. Jetzt wurde sie umgestaltet: Ursprünglich war diese Fläche eine Rasenfläche mit einer kleinen Gehölzinsel in der Mitte. Nun ist der größte Teil des Rasens entfernt worden, nur ein kleines Stück im Bereich des Parkautomaten wurde als Blühwiese be-

halten. Das restliche Areal wurde mit einer bunten Mischung aus insektenfreundlichen Blühsträuchern bepflanzt. Die Auswahl besticht durch verschiedenfarbige Blatt- und Blütenfarben. Bei einigen Pflanzen ist der Fruchtschmuck auch Nahrung für heimische Vögel. Es wurde auch bei der Pflanzenauswahl darauf geachtet, dass immer etwas blüht. So zeigen sich die ersten Blüten teilweise schon im Januar und halten sich bis weit in den Herbst hinein. Eingewachsen bietet die Fläche vielen heimischen Tieren ein zu Hause und sie trägt dazu

bei, das Stadtklima zu verbessern. Einen sich innerhalb weniger Wochen wandelnden Anblick bietet das Blumenmeer auf der Verkehrsinsel im Bereich der Ausfahrt aus der Stauffenbergstraße in die Kauerndorfer Allee (Zufahrt „Kaufland“). Der Hingucker wurde im Auftrag der Stadtverwaltung von einer Fachfirma gestaltet, gepflanzt wurde ein „Bee surprise mix“ – eine Mischung, die nicht nur Bienen überrascht. Verschiedene Blumenarten blühen dort aufeinanderfolgend, die Fläche sieht im April anders aus als im Mai.

## Matinee und Jugend-Gala

ALTENBURG. Der Theaterverein Altenburg lädt am 25. Mai zum Theaterfrühstück im Rahmen der Matinee zum Ballettabend „Jeu de Cartes / Pulcinella“ in das Theaterzelt Altenburg ein. Ab 11 Uhr kann man hier entspannt frühstücken und hier über den Ballettabend zu unterhalten, der am 31. Mai, 18 Uhr, seine Premiere im Altenburger Theaterzelt feiert. Ebenfalls ins Theaterzelt lädt der Theaterverein Altenburg am 6. Juni, 16 Uhr, zur Gala „Jugend rezipiert und musiziert“ ein. Karten vor Ort erhältlich.

## Energieberatung

ALTENBURG. Ob hohe Energiekosten oder Sanierungspläne fürs Eigenheim: Auch im Mai und Juni bietet die Verbraucherzentrale Thüringen wieder persönliche Energieberatungen in Altenburg an. Die Beratung findet donnerstags in der Dostojewski-Straße 6 statt. Die nächsten Beratungstermine sind der 21. und 28. Mai sowie der 4., 18. und 25. Juni. Die unabhängige Beratung richtet sich an alle, die den Energieverbrauch im Haushalt senken möchten oder die Modernisierungsmaßnahmen am Eigenheim planen. Themen sind unter anderem Heizungstausch, Wärmedämmung, Stromverbrauch, Photovoltaik, Förderprogramme sowie die Überprüfung von einzelnen Strom- und Heizkostenabrechnungen.

☑ Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist die Beratung kostenfrei. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0800 – 809 802 400 ist dennoch erforderlich.

# Heimat im Herzen

GEDANKEN ZUM SONNTAG

In diesen Tagen und Wochen gibt es manches Heimat- und Dorffest. Menschen kommen zusam-

men, die sich lange kennen oder neu begegnen. Es wird erzählt, gelacht, gegessen, gesungen. Man sieht vertraute Gesichter, hört alte Namen und geht Wege voller Erinnerungen.

Heimat ist mehr als ein Ort auf der Landkarte. Sie hat einen Klang: Glocken, Stimmen, vielleicht auch ein Wort in Mundart. Sie hat Gerüche: frisches Heu, nasse Erde, Kuchen aus der Küche. Heimat ist das stille Gefühl: Hier bin ich nicht ganz fremd.

Und doch ist Heimat zerbrechlich. Orte verändern sich. Familien wohnen weit auseinander. Gewohntes verschwindet. Manche haben Heimat durch Krieg, Flucht oder persönliche Brüche verloren. Andere fühlen sich innerlich heimatlos, obwohl sie äuß-

berlich angekommen sind. Da ist ein Gebet, das viele Menschen kennen: das Vaterunser. Christen beten es bis heute. Aber auch Menschen, die selten in die Kirche gehen, tragen manche seiner Worte noch in sich. Sie klingen vertraut, wie eine Sprache des Vertrauens.

„Vater unser im Himmel“ – das ist mehr als ein religiöser Satz. Es ist eine Einladung. Wer so betet, muss sich nicht erst beweisen. Er darf da sein: mit Dankbarkeit und Zweifel, mit Schuld und Sehnsucht, mit Freude und Müdigkeit. Mit „Vater“ ist nicht gemeint, dass alle menschlichen Vatererfahrungen gut wären. Gemeint ist: Gott wendet sich Menschen zu und lässt sie nicht allein. Auch die Bitte um das täg-

liche Brot ist nah am Leben. Sie meint alles, was Menschen heute brauchen: Nahrung, Frieden, Arbeit, Gesundheit, ein gutes Wort, einen Menschen an der Seite. Weil es „unser“ Brot heißt, richtet sich der Blick auch auf Einsame, Überforderte, Hungerige und Vergessene.

Christlicher Glaube verkörpert Heimat nicht. Er dankt für sie, auch hier im Altenburger Land. Aber er erinnert: Die tiefste Geborgenheit liegt nicht in dem, was wir festhalten können. Sie liegt bei Gott, zu dem Jesus Christus Menschen beten lehrt – und der uns hält, wenn eigene Sicherheiten brüchig werden.

JÖRG BACHMANN  
Pfarrer i.R.  
Kriebitzsch



Jörg Bachmann. Foto: privat

## NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Notrufe**  
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112  
Polizei: Tel. 110

und 18-20 Uhr  
Hausbesuchszeiten: Mo., Di., Do. 18-7 Uhr, Mi./Fr. 13-7 Uhr, Sa./So./Feiertag 7-7 Uhr. Tel. 116117, www.kv-thueringen.de

schaftsdienst: zu erfragen unter Tel. 116 117  
Diensthabende Apotheken im Landkreis im Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst zu erfragen unter Tel. 116 117

**Ärzte und Apotheken**  
Notdienstzentrale: Mi. und Fr. 18-20 Uhr, Sa./So./Feiertag 9-12

Klinikum Altenburger Land, Tel. 03447 520; Mi. 9-12 und 18-20 Uhr Notsprechstunde.  
Diensthabender Zahnarzt im Bereit-

Angaben ohne Gewähr.

# Schule vorbei? Jetzt durchstarten!

REGION. Der Schulabschluss markiert einen wichtigen Meilenstein im Leben junger Menschen – und den Beginn eines neuen Kapitels voller Herausforderungen. Die Verbraucherzentralen geben Schulabgängerinnen und -abgängern mit einer digitalen Vortragsreihe vom 18. bis zum 21. Mai Starthilfe, um den Einstieg in ein eigenständiges Leben zu erleichtern.

„RUND UM DIE EIGENE WOHNUNG“

„Mit dem Auszug aus dem Elternhaus ergeben sich viele organisatorische Fragen rund um die eigene Wohnung, Bankkonto oder Verträge“, erklärt Andreas Behn, Referatsleiter Finanzen und Versicherungen bei der Verbraucherzentrale Thüringen. „Damit junge Menschen nicht in

Vertragsfallen tappen oder über- teuerte Verträge abschließen, müssen sie sich vorab informieren.“

Besonders das Thema Versicherungen ist komplex: „Welche Policen wirklich notwendig sind und auf welche man verzichten kann, ist für viele schwer zu durchschauen“, so Behn. Eine Haftpflichtversicherung beispielsweise ist essenziell, während viele Zusatzversicherungen überflüssig sein können. Die kostenfreien Online-Vorträge vermitteln praxisnahe Informationen und geben jungen Erwachsenen wertvolle Tipps, um Fehlentscheidungen zu vermeiden.

ZUKUNFTSPÄNE SCHMIEDEN

Nach der Schule stehen viele vor der großen Frage: Was kommt als Nächstes? Studium, Ausbil-

dung, Auslandsaufenthalt oder Freiwilligendienst? Jede Option hat ihre eigenen Herausforderungen und Chancen.

Damit finanziell alles klappt, informieren die Verbraucherzentralen während der Fokuswoche „Ziele“ über die wichtigsten Versicherungen, erläutern, was es bei der ersten eignen Wohnung zu beachten ist.

☑ Alle Schulabgänger, interessierte junge Erwachsene, aber auch Eltern und Lehrkräfte, die ebenfalls informiert sein möchten, können sich auf [vzth.de/fokuswoche-ziele](http://vzth.de/fokuswoche-ziele) kostenlos für die Online-Vorträge anmelden. Die „Fokuswoche Ziele“ findet statt im Rahmen des vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz geförderten Projektes „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“.

## Speedating für Theaterberufe

ALTENBURG. Wer sich für das Theater begeistert, erhält beim Speeddating mit Theaterberufen am Samstag, den 9. Mai um 20 Uhr im Paul-Gustavus-Haus Altenburg eine Gelegenheit zum Austausch. An diesem Abend kommen Teilnehmende mit Menschen ins Gespräch, die am Theater arbeiten, und können in kurzen Gesprächsrunden Einbli-

cke gewinnen. Die Veranstaltung bietet authentische Perspektiven und persönliche Erfahrungen aus erster Hand. Der Eintritt ist frei.

☑ Infos und Karten in den Theaterkassen, telefonisch unter 0365 8279105 (Gera) bzw. 03447 585160 (Altenburg) sowie online unter [www.theater-altenburg-gera.de](http://www.theater-altenburg-gera.de)

## Impulstag für sinnstiftendes Ehrenamt

ALTENBURG. Ein Impulstag, zu dem die katholische Pfarrei Altenburg einlädt, richtet sich an Mitwirkende in Besuchsdiensten von Kirchengemeinden, aber auch an Interessierte, die Menschen zu Hause oder im Krankenhaus besuchen oder mit dem Gedanken spielen, eine sinnstiftende Tätigkeit zu suchen. „Fit für den Besuchsdienst“, so seine Überschrift. Er findet am 16. Mai von 10 bis 14 Uhr im katholischen Pfarrhaus in der Altenburger Frauengasse 24 statt. Referentin ist Ines Hochtritt, Supervisorin (DGSF) aus Altenburg.

„Seit vielen Jahren gibt es in unseren Gemeinden Besuchsdienste. Die dort ehrenamtlich Mitwirkenden machen viele bereichernde Erfahrungen, wenn sie Menschen bei Geburtstagen,

in Pflegeheimen oder im Krankenhaus besuchen“, so Roswitha Gumprecht, die in einer Arbeitsgruppe mitarbeitet, welche die Besuchsdienste koordiniert. Sie fährt fort: „Sie kennen aber auch solche Situationen: Ihnen ist der Beginn des Besuchs nicht gelungen und die besuchte Person hat ihnen die Tür vor der Nase zugeschlagen oder der Besuch befindet sich plötzlich auf dem Glätteis, weil man im Gespräch unbeabsichtigt bei einem konträren politischen Thema gelandet ist. Da hätten sie sich mehr Sicherheit gewünscht.“

☑ Anmelden können sich Interessierte noch bis zum 10. Mai im katholischen Pfarramt, Telefon: 03447 314092 oder per E-Mail an [altenburg@pfarre-bddmei.de](mailto:altenburg@pfarre-bddmei.de).

IVZ  
DIE 5 WICHTIGSTEN THEMEN FÜR DEINE REGION  
Als Newsletter morgens in deinem Postfach.  
Hier anmelden  
Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.  
LEIPZIGER VOLKSZEITUNG  
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Sachsen Medien  
MEHR SICHTBARKEIT, MEHR REICHWEITE, MEHR ERFOLG!  
[www.sachsen-medien.de](http://www.sachsen-medien.de)

Zeitungsleser wissen mehr.

Anzeigenannahme für Privat- und Zeilenanzeigen  
SACHSEN SONNTAG  
LVZ Verlagsgebäude, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig  
Weitere Geschäftsstellen:  
Borna/Geithain Brauhausstraße 3, 04552 Borna  
Döbeln Obermarkt 8, 04520 Döbeln  
Altenburg Tourismusinformaton, Markt 10, 04600 Altenburg  
Kostenlose Servicehotline: 0800/2 18 10 40  
[www.sachsen-sonntag.de](http://www.sachsen-sonntag.de)  
Sachsen Medien

Sachsen Medien  
Ob lokale oder überregionale Zielgruppe – nachhaltig wirksam in Vermarktung, Verkauf und Imagebildung.  
[sachsen-medien.de](http://sachsen-medien.de)

Impressum OsterlandSonntag Altenburg, Schmölln und Umgebung  
Sachsen Medien GmbH  
Petersteinweg 19 | 04107 Leipzig  
Telefon: 0341 2181-2660  
Telefax: 0341 2181-2695  
Geschäftsführung: Thomas Jochemko, Björn Steigert, Elisabeth Tenner  
Kleinanzeigen: 0800 2181040  
Kleinanzeigen@sachsen-medien.de  
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425  
zustellreklamation@sachsen-medien.de  
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Andreas Wendt  
Mail: [wendt.andreas\\_fr\\_ma@sachsen-medien.de](mailto:wendt.andreas_fr_ma@sachsen-medien.de)  
Sportredaktion: Jens Wagner  
Tel. 0341 2181-2816  
E-Mail: [wagner.jens@sachsen-medien.de](mailto:wagner.jens@sachsen-medien.de)

Layout: Redaktion Sachsen Medien  
Satz: Sperleng/Computer.Satz GmbH Leipzig  
Druck: MZ Druckerei GmbH  
Fietze-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH  
Anzeigenschluss: Donnerstag, 11 Uhr  
Anzeigenpreisliste: 2026, gültig ab 1. Januar 2026  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende

